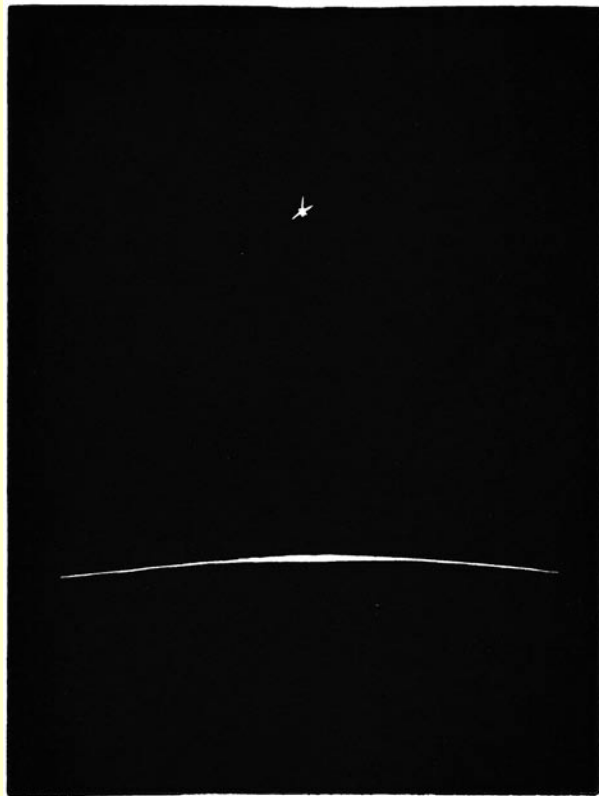


Hubert Glaser

Stille Nacht



12 Linolschnitte

Hubert Glaser

Impressum

Gestaltung und Druckvorbereitung, Alexander Glaser
Druck, ICS Kommunikations-Service GmbH, Bergisch Gladbach
Auflage: 600 Stück

© Hubert Glaser 2007

Hubert Glaser

Stille Nacht

12 Linolschnitte

Eigenverlag
Passau 2007

VORWORT

Zur Wahrnehmung des inneren Lichtes bedarf es der Stille. Doch macht die Stille allein uns nur hören, aber noch nicht sehen. Wird die innere Stimme nicht mehr vom Lärm der Außenwelt überdröhnt, so braucht es noch die Dunkelheit der Nacht, sein Auge einwärts zu öffnen, ungeblendet von der Welt da draußen. Erst wenn jene dem Blick entzogen ist, kann der Mensch die Welt in seinem Inneren wahrnehmen. Wer jedoch sein Auge vor seinem Inneren verschließt, versäumt es, zu sich zu kommen. Er verschläft Augenblicke der Selbstfindung, die es zur Menschwerdung braucht.

Um den Weg zu sich selbst zu finden und sich nicht nach außen zu verlieren, braucht ein Mensch schlaflose Nächte, in denen er zu sich kommt. – das heißt dort auf Licht wartet beziehungsweise es sucht. Wer in der Nacht nicht zu sich kommt, der „lebt“ bewusstlos auch am Tag.

Kostbar ist die Finsternis, die Sehnsucht in uns weckt nach Licht. Sehnsucht – ist die Kraft aus dem Voneinander-Getrennt-Sein, die der Mensch für sein Eins-werden braucht.

Die Linoldrucke sind eine Auswahl von Arbeiten, die seit etwa dreißig Jahren jeweils in der „staaden Zeit“ vor Weihnachten entstehen – mal einer, mal zwei. Sie können einen Menschen begleiten, der sich auf den Weg macht, das Licht in sich zu suchen und ihm zu folgen. Das Geschehen einer stillen Nacht geschieht in der Finsternis.

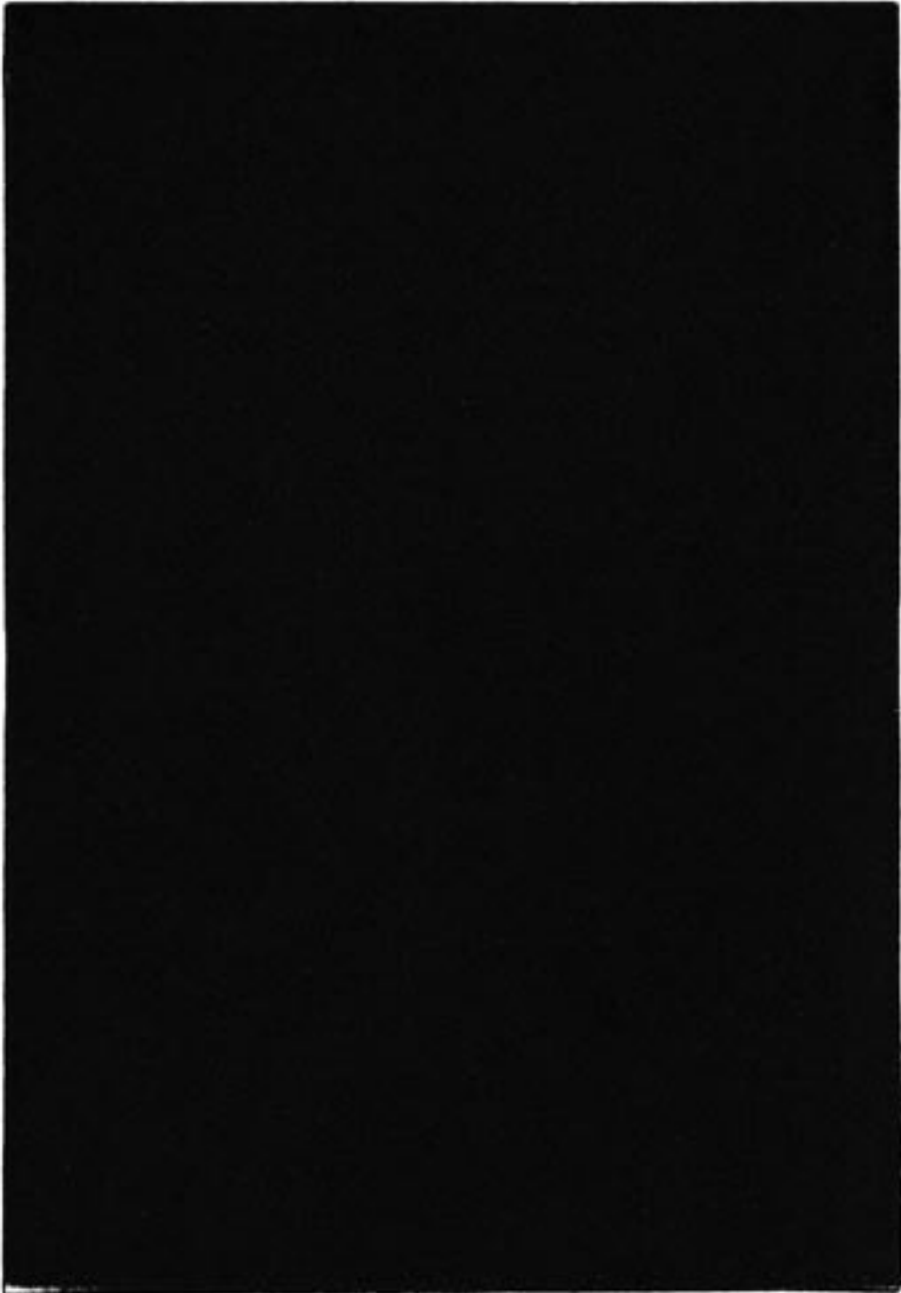
Passau im September 2007
Hubert Glaser

SCHWEIGEN

Wenn die Welt in's Dunkel taucht
und erloschen ist die Gier nach Leben –
wenn der letzte Größenwahn verraucht,
und die Angst erstarrt mit letztem Beben,

dann ist tiefe Stille –

aus der sich ein Licht entzündet,
welches sich der Nacht verbündet,
die schweigend von Erlösung kündigt.
Und aus diesem stillen Glück
kehrt Geborgenheit in Dir zurück.



Vor der Menschwerdung

LICHT

Nacht ist rufen in das All.
Nacht ist schweigen ohne sehen.
Tag ist tausendfacher Wiederhall,
weder Licht noch Laute zu verstehen.

Nacht nur kann den Tag zerbrechen,
der lärmend von den Dingen spricht.
Licht fängt schweigend an zu sprechen,
doch bei Tag hört man es nicht.



Stille Nacht

WARTEN

Oft muss der Mensch lange warten,
um weiterzukommen.

Wer zu weit geht, kommt nicht weiter.

Im Warten ist der Mensch wach
für das Kommende.



In Erwartung



Wer hätte nicht das Licht der Welt erblickt



Lichtbringer



Hirten am Feuer



Tanz der Schlafenden



Tanz der Erwachten

AUS DEN TRÜMMERN ALLER TAGE

Blendwerk ist des Tages Licht,
Bilderflut der Außenwelt,
die in tausend Farben bricht,
weil das Licht am Stoff zerschellt.

Dämmert der Abend bald herein,
und will das Licht entschwinden,
sammelt's die Farbentrümmer ein.
Nachts sind sie nicht zu finden.

Die Welt Im Licht ist so verendet.
Das Auge tanzt im dunklen Reigen.
Es sucht das Licht, das niemals blendet.
Ein Stern am Himmel kann es zeigen.

Doch scheint es gerade nur so weit,
dass es nicht mehr berühre,
als ringsumher die Dunkelheit
und eines Menschen Türe.



Die Türe

STERN VON BETHLEHEM

Untergang oder Aufgang? –

Auf der Rückseite des Kreuzes
ist ein Stern verglüht.

Er hat sich eingebrannt.

Untergang.

Was in Bethlehem begonnen hatte,
scheint im Kreuz zu enden.

Der Stern – erloschen. –

Wie sagte der Hauptmann unter dem Kreuz:

„Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn.“

Für ihn wurde die Todesstunde zur Geburtsstunde.

Der Stern beginnt zu leuchten –

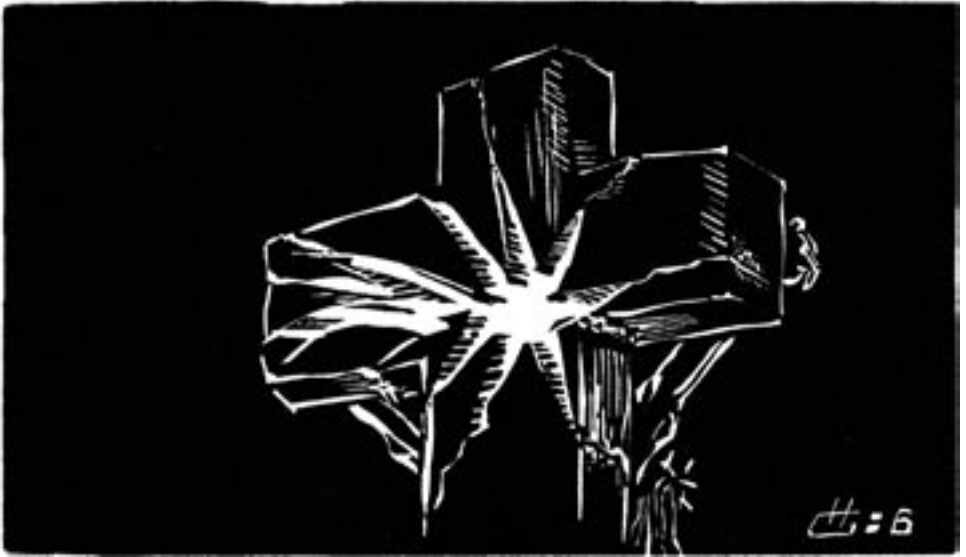
Bethlehem wird zum Ereignis.

In Golgotha ging der Stern von Bethlehem auf.

Ohne Golgotha kein Stern.

Ohne Stern kein Golgotha.

Der Stern von Golgotha leuchtet über Bethlehem.



Stern von Bethlehem



Wurzel Jesse



Ohne Worte

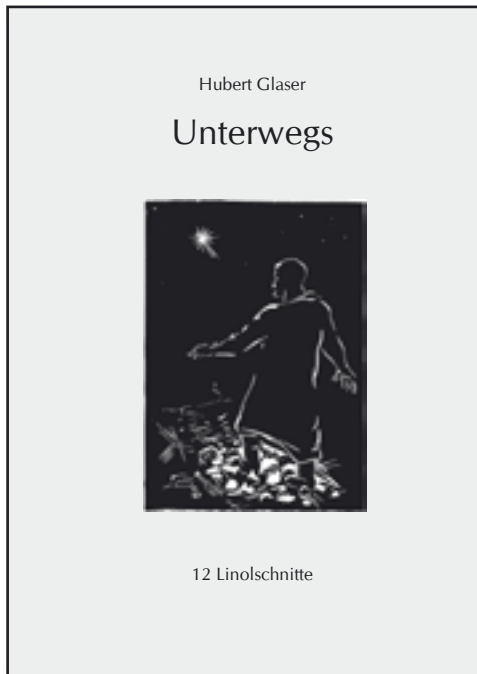
Hubert Glaser

Maler und Bildhauer, geb. 1952 in Leverkusen, Architekturstudium in Köln, 1977-1983 angestellter Architekt in Leverkusen, von 1976 an Erfahrungen in freier Bildnerie bei Albrecht Klauer-Simonis, Weißenseifen/Eifel, ab 1984 Ausschließlich freiberuflich bildnerische Tätigkeit, seit dem Wohnsitz in Passau.

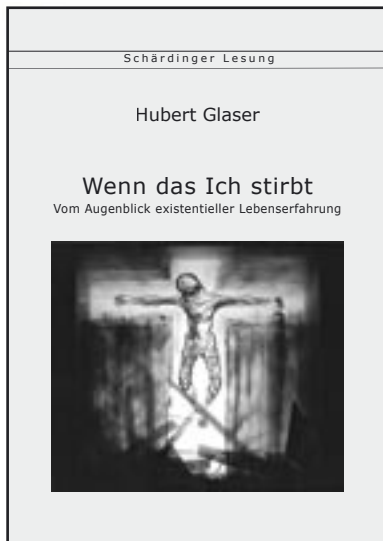
Arbeitsschwerpunkte: Inhaltliche Auseinandersetzung mit existentiellen Fragen, u.a. Aufträge für Glasfenstergestaltungen, sowie für die Gestaltung von Kapellenräumen und Kunst am Bau.

Kontakt: Hubert Glaser, Kachletstraße 6, 94034 Passau

Weitere Bücher im Eigenverlag



Kartonierte, Fadenheftung
Umfang: 32 Seiten
Format: 17x24 cm
Preis: 14,80 €



Kartonierte, Fadenheftung
Umfang: 56 Seiten
Format: 12x17 cm
Preis: 12,80 €